



Amtsblatt

Nr. 4/2005 vom 28. Februar 2005 –13. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis:

<u>Teil I</u>	(Seite)	
Bekanntmachungen	2	Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003
	3	Hinweis auf öffentliche Ausschreibungen
	3	Wehrpflicht
	4	Gültigkeit der Wahl zum Integrationsrat der Stadt Velbert
	4	Bebauungsplan –mittlere Siebeneicker Straße-
	7	Sparkasse Hilden – Ratingen – Velbert
	8	Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
	10	Öffentlichkeitsbeteiligung zu Bauleitplanentwürfen
	19	Bebauungsplan –Märkische Straße-
	21	Bebauungsplan -Nevigeser Straße-
23	Bebauungsplan –Burgstraße-	
25	Bebauungsplan -Am Plöger Steinbruch-	
<u>Teil II</u>		
Termine	28	Sitzungsplan für die Monate März und April 2005
<u>Teil III</u>		
Verwaltungsinfos	28	2. Velberter Dreck-weg-Tag

Das Amtsblatt erscheint mindestens 1 X im Monat (pro Jahr ca. 20 Ausgaben) und ist erhältlich bei der Stadt Velbert, Büro des Bürgermeisters
Bezugsgebühr jährlich inklusive Porto 40,- Euro
(Einzelexemplar 2,- Euro)

Herausgeber: Stadt Velbert – Der Bürgermeister
Verantwortlich: Büro des Bürgermeisters, Hans-Joachim Blißenbach,
Thomasstraße 1, 42551 Velbert,
Telefon: 02051/262207

**Bekanntmachung
des Beschlusses des Rates der Stadt Velbert vom 21.12.2004
über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003
und die Entlastung des Bürgermeisters**

Der Rat der Stadt hat am 21.12.2004 folgenden Beschluss gefasst:

1. Gemäß § 94 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 - GV NW 1994 S. 666, beschließt der Rat die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresrechnung 2003 mit folgendem Ergebnis:

<i>Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt</i>		182.196.159,10 €
<i>Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt (VmH Sp. 6)</i>		54.915.300,51 €
Summe Soll-Einnahmen		237.111.459,61 €
+ Neue Haushaltseinnahmereste (VmHE Sp. 20)		6.850.000,00 €
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste (VmHE Sp. 5)	-	
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste		<u>1.192.600,79 €</u>
Summe bereinigter Soll-Einnahmen		<u>242.768.858,82 €</u>
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt (VwHA Sp. 7)		179.863.877,24 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt (VmHA Sp. 7) (darin enthalten Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO: 0,-- €)		<u>44.291.356,07 €</u>
Summe Soll-Abgaben		<u>224.155.233,31 €</u>
+ Neue Haushaltsausgabereste Verwaltungshaushalt (VwHA Sp. 20)	1.233.526,81 €	
Vermögenshaushalt (VmHA Sp. 20)	<u>18.201.926,47 €</u>	19.435.453,28 €
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste		
Verwaltungshaushalt (VmHA Sp. 5)	90.375,61 €	
Vermögenshaushalt (VmHA Sp. 5)	<u>731.452,16 €</u>	821.827,77 €
./. Abgang alter Kassenausgabereste (A Sp. 2)		<u>0,00 €</u>
Summe bereinigte Soll-Ausgaben		<u>242.768.858,82 €</u>

Etwaiger Unterschied bereinigte
Soll-Einnahmen ./ bereinigte
Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)

0,00 €

2. Dem Bürgermeister wird für die Haushaltsführung 2003 Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht sowie der Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung liegen in der Zeit vom 02.03. bis 14.03.2005 im Rathaus, Zimmer A 201, 213 und 242 (Abteilung Finanzdienste – Kämmerer/Controlling) und im Zimmer A 402 (Rechnungsprüfung), während folgender Dienststunden öffentlich aus:

<u>vormittags</u> montags bis freitags	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
<u>nachmittags</u> montags dienstags und mittwochs donnerstags	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Velbert, den 10.02.2005

Der Bürgermeister
gez. Stefan Freitag

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Velbert schreibt folgende Arbeit aus:

- Landschaftsbauliche Arbeiten Skate-Park Schanzenweg
- Erd-, Kanal- und Stahlbetonarbeiten

Die Ausschreibung kann auch im Internet unter www.velbert.de eingesehen werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WpflG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WpflG).

Alle Personen des **Geburtsjahrgangs 1987**, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WpflG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Stadtverwaltung Velbert - ServiceBüro - Thomasstraße 1, 42551 Velbert	
<u>Öffnungszeiten:</u>	
montags	7.30 - 16.00 Uhr durchgehend
dienstags und mittwochs	7.30 - 15.00 Uhr durchgehend
donnerstags	7.30 - 18.00 Uhr durchgehend
freitags	7.30 - 12.00 Uhr.

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgeltes verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstaufschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfIG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfIG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Velbert, den 01.02.2005

Stadt Velbert
Der Bürgermeister
Im Auftrag
Bernd Hollstein

Bekanntmachung
über die Gültigkeit der Wahl zum Integrationsrat der Stadt Velbert
am 21. November 2004

Der Rat der Stadt Velbert hat in seiner Sitzung am 25. Januar 2005 die Wahl zum Integrationsrat der Stadt Velbert für gültig erklärt, da

- a) keine Einsprüche eingelegt wurden,
- b) kein Mangel an der Wählbarkeit einer/eines Gewählten vorliegt,
- c) keine Unregelmäßigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl festgestellt wurden und
- d) keine Einwendungen gegen die Feststellung des Wahlergebnisses erhoben wurden.

Gegen diesen Beschluss kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Urkundsbeamten des Verwaltungsgerichts, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, zu erklären.

Velbert, den 15. Februar 2005

Stadt Velbert
Der Bürgermeister
als Wahlleiter
Stefan Freitag

Berichtigung (kursiv und unterstrichen) der Bekanntmachung vom 30.12.2004
über den
Bebauungsplan Nr. 459.02 – mittlere Siebeneicker Straße –
als Satzung

Der Rat der Stadt Velbert hat in seiner Sitzung am 21.12.2004 den Bebauungsplan Nr. 459.02 – mittlere Siebeneicker Straße – als Satzung beschlossen.

Der oben angeführte Bebauungsplan wurde gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und der Bezirksregierung daher nicht angezeigt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 459.02 – mittlere Siebeneicker Straße – wird begrenzt:

- im Norden durch die nördliche Grenze des Flurstücks 265 (Steinstraße 31) sowie einer in südöstliche Richtung verlaufenden Verbindungslinie zur Straße ‚Am Rosenhügel‘ sowie einer Begrenzung von ca. 85,0 m parallel zur Straße ‚Am Rosenhügel‘ in nördliche Richtung bis zum (Teil-) Bebauungsplan Nr. 459.03;
- im Osten durch die Straße ‚Am Rosenhügel‘;
- im Süden durch die Hohenbruchstraße;
- im Westen durch die Steinstraße einschließlich einer Wegeverlängerung zur Hohenbruchstraße (Hohenbruchstraße 12).

Die ungefähre Umgrenzung des Geltungsbereiches ist aus der dieser Bekanntmachung angefügten Übersichtsskizze ersichtlich.

Der oben angeführte Bebauungsplan wird mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung ab in der **Fachabteilung Umwelt und Stadtplanung in Velbert Mitte, Am Lindenkamp 31 (1. Obergeschoss)** während der Dienststunden der Stadtverwaltung Velbert zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Über den Inhalt des Planes und der Begründung wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Hinweise:

1. Nach § 44 Abs. 5 des BauGB wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 43 BauGB und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung hingewiesen.
2. Nach § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs.3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, nur beachtlich sind, wenn sie innerhalb von 2 Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.
3. Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein- Westfalen (GO NW) kann die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NW gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) die Satzung oder die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächenutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung

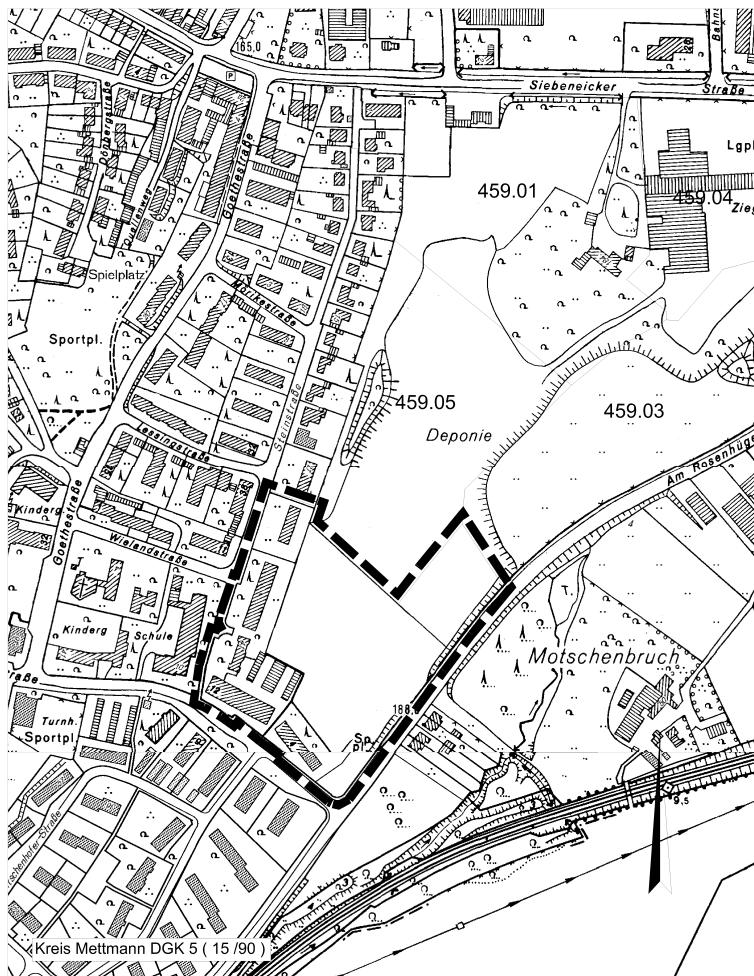
Der Beschluss über den Bebauungsplan als Satzung, Ort und Zeit der Bereithaltung sowie die aufgrund des Baugesetzbuches und der (GO NW) erforderlichen Hinweise werden hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 7 Abs. 4 GO NW öffentlich bekannt gemacht.

Mit der Veröffentlichung der Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Velbert wird der **Bebauungsplan Nr. 459.02 – mittlere Siebeneicker Straße** – rechtsverbindlich und ersetzt in seinem Geltungsbereich die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 401 - Im Siepen -.

Velbert, 28.12.2004

gez. Freitag
(Bürgermeister)

Stadtbezirk Velbert-Nevigis



Bebauungsplangebiet Nr. 459.02
- Mittlere Siebeneicker Straße -

Bekanntmachungen der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Kraftloserklärung

Die Sparkassenbücher

Nr. alt 1105840 - Nr. neu 3031105848 Nr. alt 1445527 - Nr. neu 3031445525
Nr. alt 1647593 - Nr. neu 3031647591

ausgestellt von der Sparkasse Hilden, deren Rechtsnachfolgerin die Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert ist, werden nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens für kraftlos erklärt.

Kraftloserklärung

Die Sparkassenbücher

Nr. alt 2324721 - Nr. neu 4042324725

ausgestellt von der Sparkasse Ratingen, deren Rechtsnachfolgerin die Sparkasse Hilden – Ratingen - Velbert ist, werden nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens für kraftlos erklärt.

Kraftloserklärung

Die Sparkassenbücher

Nr. alt 2964823 - Nr. neu 3022964823 Nr. alt 3605094 - Nr. neu 3023605094

ausgestellt von der Sparkasse Velbert, deren Rechtsnachfolgerin die Sparkasse Hilden Ratingen Velbert ist, werden nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens für kraftlos erklärt.

Velbert, 08. Februar 2005

SPARKASSE HILDEN-RATINGEN-VELBERT
DER VORSTAND

Bekanntmachungen der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Aufgebot

Die Sparkassenbücher

Nr. 3020014720
Nr. 3020008599

ausgestellt von der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert, werden gemäß § 16 SpkVO NW vom 15.12.1995 aufgeboden.

Aufgebot

Die Sparkassenbücher

Nr. alt 1249473 - Nr. neu 3031249471 Nr. alt 1770163 - Nr. neu 3031770161
Nr. alt 1956317 - Nr. neu 3031956315

ausgestellt von der Sparkasse Hilden, deren Rechtsnachfolgerin die Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert ist, werden gemäß § 16 SpkVO NW vom 15.12.1995 aufgeboden.

Aufgebot

Die Sparkassenbücher

Nr. alt 1703255 - Nr. neu 3041703251 Nr. alt 3550837 - Nr. neu 3043550833

ausgestellt von der Sparkasse Ratingen, deren Rechtsnachfolgerin die Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert ist, werden gemäß § 16 SpkVO NW vom 15.12.1995 aufgeboten.

Aufgebot

Die Sparkassenbücher

Nr. alt 1345982 - Nr. neu 3021345982 Nr. alt 1491703 - Nr. neu 3021491703
 Nr. alt 1778612 - Nr. neu 3021778612 Nr. alt 2937878 - Nr. neu 4022937876
 Nr. alt 2938066 - Nr. neu 4022938064 Nr. alt 2938504 - Nr. neu 4022938502
 Nr. alt 3733649 - Nr. neu 3023733649 Nr. alt 3789989 - Nr. neu 3023789989

ausgestellt von der Sparkasse Velbert, deren Rechtsnachfolgerin die Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert ist, werden gemäß § 16 SpkVO NW vom 15.12.1995 aufgeboten.

Die Inhaber der Sparkassenbücher werden aufgefordert, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage der Sparkassenbücher anzumelden, andernfalls werden die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt.

Velbert, 18. Februar 2005

SPARKASSE HILDEN-RATINGEN-VELBERT
 DER VORSTAND

**Verordnung über das Offenhalten
 von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
 vom 08.02.05**

Aufgrund des § 14 Abs. 1 und des § 16 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30 Juli 1996 (BGBl. I S. 1186) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebieten des Arbeits- und technischen Gefahrenschutzes (ZustVO ArbtG) vom 14. Juni 1994 (GV NW S. 360) in der jeweils geltenden Fassung wird für die Stadt Velbert verordnet:

§ 1

- (1) Verkaufsstellen in Velbert-Mitte im Bereich Friedrichstraße zwischen Schloßstraße und Schmalenhofer Straße/Deller Straße, Sternbergstraße zwischen Friedrichstraße und Oststraße, Thomasstraße, Poststraße zwischen Friedrichstraße und Friedrich-Ebert-Straße, Kolpingstraße, Corbygasse, Châtelleraultweg, Bahnhofstraße zwischen Friedrichstraße und Oststraße, Nedderstraße zwischen Friedrichstraße und Hofstraße, Blumenstraße zwischen Friedrichstraße und Offerstraße, Kurze Straße zwischen Friedrichstraße und Oststraße, Grünstraße zwischen Offerstraße und Oststraße, Am weißen Stein, Noldestraße, Metallstraße, Flandersbacher Weg und Am Buschberg dürfen sonntags in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein

am 19.06.2005 anlässlich der Veranstaltung „Velbert blüht auf“,

- (2) Verkaufsstellen in Velbert-Langenberg im Bereich Bonsfelder Straße, Hauptstraße, Heegerstraße, Hellerstraße, Hüserstraße, Kamper Straße, Kreiersiepen, Kohlenstraße, Looker Str., Mühlenstraße, Steinbrink, Uferstraße, Vogteier Straße, Voßkuhlstraße und Ziegeleiweg dürfen sonntags in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr offen gehalten werden:

am 13.03.2005 anlässlich des Ostermarktes,
 am 28.08.2005 anlässlich des Sommerfestes und
 am 06.11.2005 anlässlich des Martinsmarktes.

- (4) Verkaufsstellen in Velbert „Am Berg“ im Bereich Heiligenhauser Straße von Höhe Nordenschmidt bis Heidestraße, Heidestraße von Einmündung Heiligenhauser Straße bis Haus Nr. 169, Heibelstraße, Zur Sonnenblume von Heiligenhauser Straße bis Neptunstraße, Hardenberger Straße, Posener Straße zwischen Hardenberger Straße und Heiligenhauser Straße sowie Flandersbacher Weg 2, dürfen am 03.07.2005 anlässlich des Festes „Der Berg ruft“ zwischen 13.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein.

- (5) Die erforderlichen Marktfestsetzungen gemäß § 69 Gewerbeordnung wurden erlassen.

§ 2

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 1 Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten und der vorgegebenen Örtlichkeiten offenhält.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 24 des Gesetzes über den Ladenschluss mit einer Geldbuße bis zu 500 € geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im Amtsblatt in Kraft.

Velbert, den 08.02.05
Stadt Velbert als örtliche Ordnungsbehörde

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt, oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Velbert, 08.02.2005

Gez. Freitag
Bürgermeister

**Bekanntmachung
über die
Öffentlichkeitsbeteiligungen zu Bauleitplanentwürfen**

Der Umwelt- und Planungsausschuss der Stadt Velbert hat für den Stadtbezirk Velbert-Mitte in den nachfolgenden Sitzungen folgende Aufstellungsbeschlüsse gefasst:

Sitzungstag	Bauleitplan - Flächennutzungsplan - (FNP) - Bebauungsplan - (BPI)
23.11.2004	56. Änderung FNP - Don-Bosco-Straße / Poststraße
11.02.2005	BPI-Entwurf Nr. 605d -Don-Bosco-Straße -1. Änderung
16.02.2005	57. Änderung FNP - Post-/Offer-/Nedderstraße -
14.10.2003	BPI-Entwurf Nr. 689 - Post-/Ofer-/Nedderstraße -
14.10.2003	Bebauungsplan Nr. 604 – Friedrich-Ebert-Straße- Teilaufhebung
16.02.2005	58. Änderung FNP - Pfeil-/Schloß-/Schulstraße -
23.11.2004	BPI-Entwurf Nr. 671.2 - Pfeil-/Schloß-/Schulstraße -
16.02.2005	59. Änderung FNP - nördliche Borsigstraße -
16.02.2005	BPI-Entwurf Nr. 724.01 - Am Plöger Steinbruch - 1. Änderung

Gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit den vom Rat der Stadt Velbert beschlossenen Richtlinien ist die Öffentlichkeit an der Bauleitplanung zu beteiligen.

Die Öffentlichkeitsbeteiligungen zu den obigen Planverfahren finden am

16.03.2005, 17.00 Uhr,
im großen Sitzungssaal des Rathauses
in Velbert-Mitte, Thomasstraße

statt.

Dabei werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung von der Verwaltung öffentlich dargelegt und den Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit gegeben, sich zu äußern und die Planungsvorschläge zu erörtern.

Eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung hängen die Pläne zur Vorabinformation bereits im Veranstaltungsraum aus.

Die ungefähren Umgrenzungen der Plangebiete sind aus den dieser Bekanntmachung beigelegten Übersichtsskizzen ersichtlich.

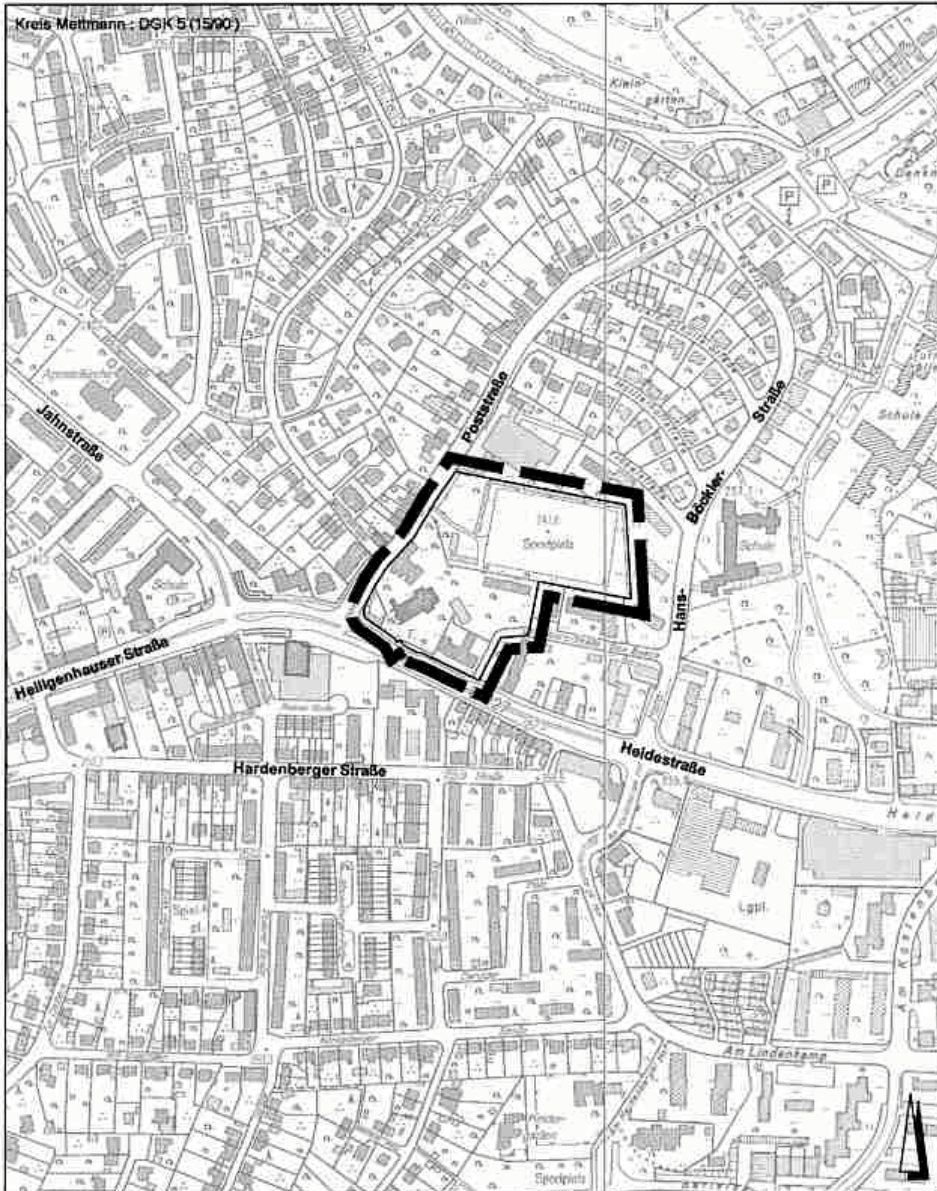
Velbert, 24.02.2005

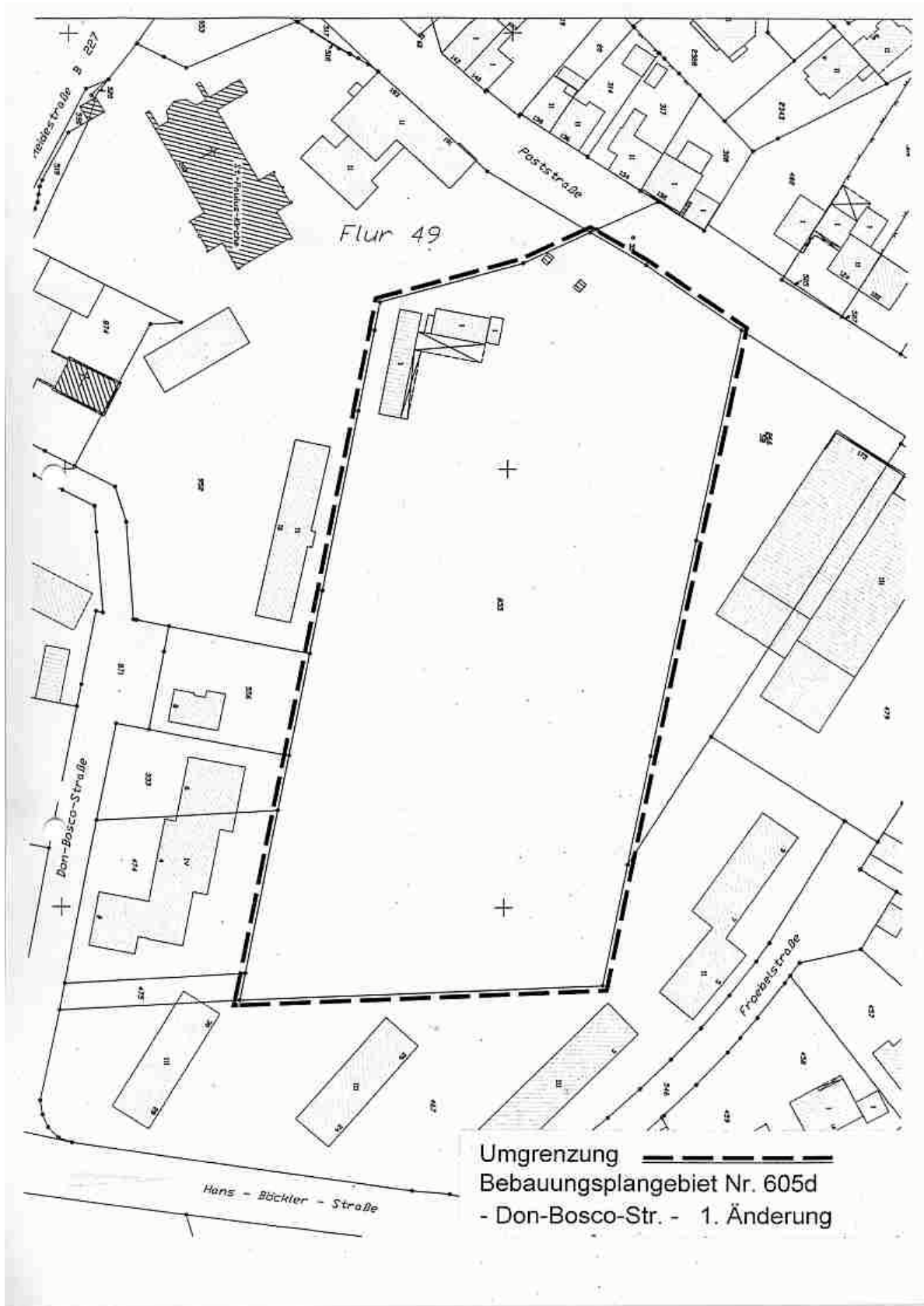
gez. Küppers
Vorsitzender des Bezirksaus-
schusses Velbert-Mitte


25.10.2004 / gez. Kö.

Jahresrechtlich geschützt - Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Fachgebietes Iv.1.2, Am Lindenkamp 31, 42549 Velbert

STADT VELBERT, FACHGEBIET IV.1.2



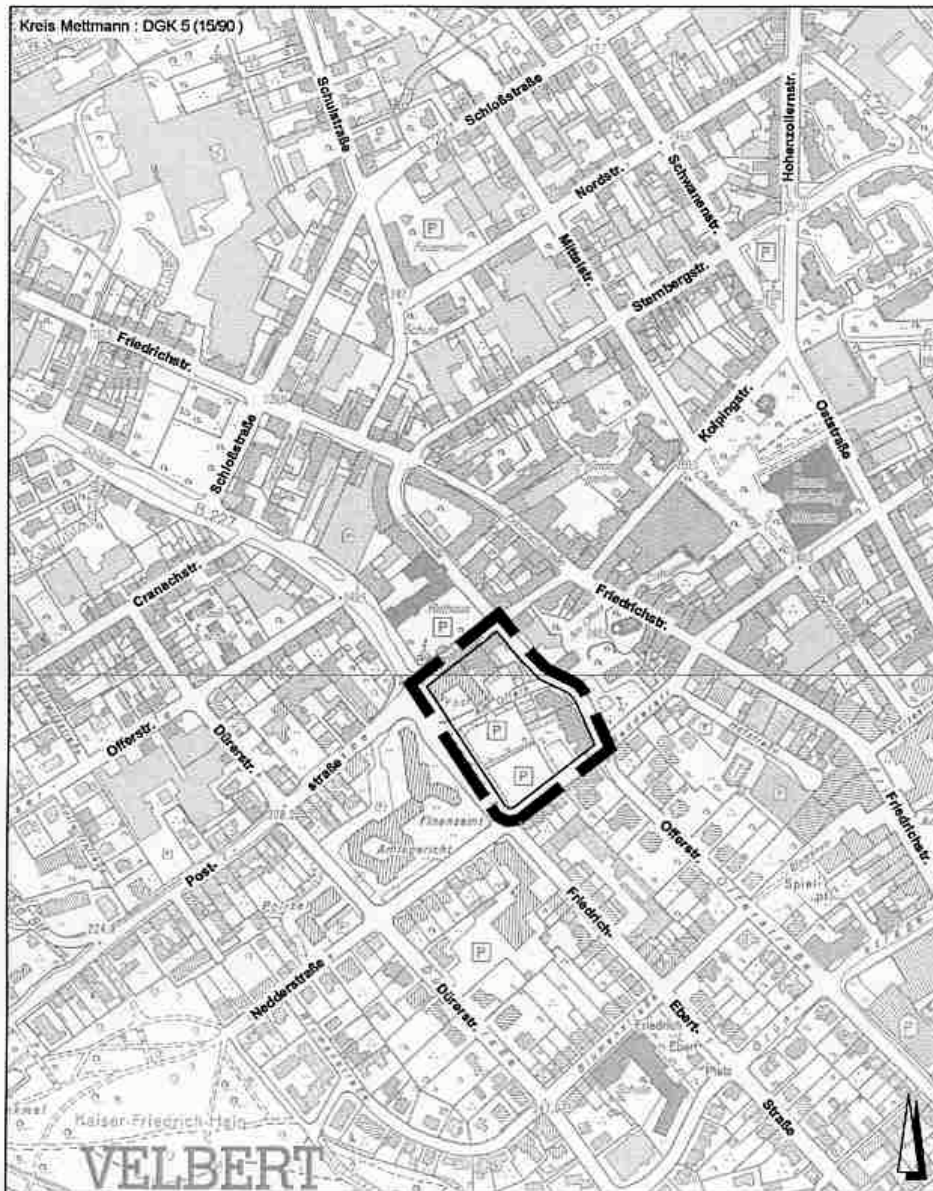


Umgrenzung 
Bebauungsplangebiet Nr. 605d
- Don-Bosco-Str. - 1. Änderung

29.12.2004 / gez. Kö.

Jrheberrechtlich geschützt - Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Fachgebietes Iv.1.2, Am Lindenkamp 31, 42549 Velbert

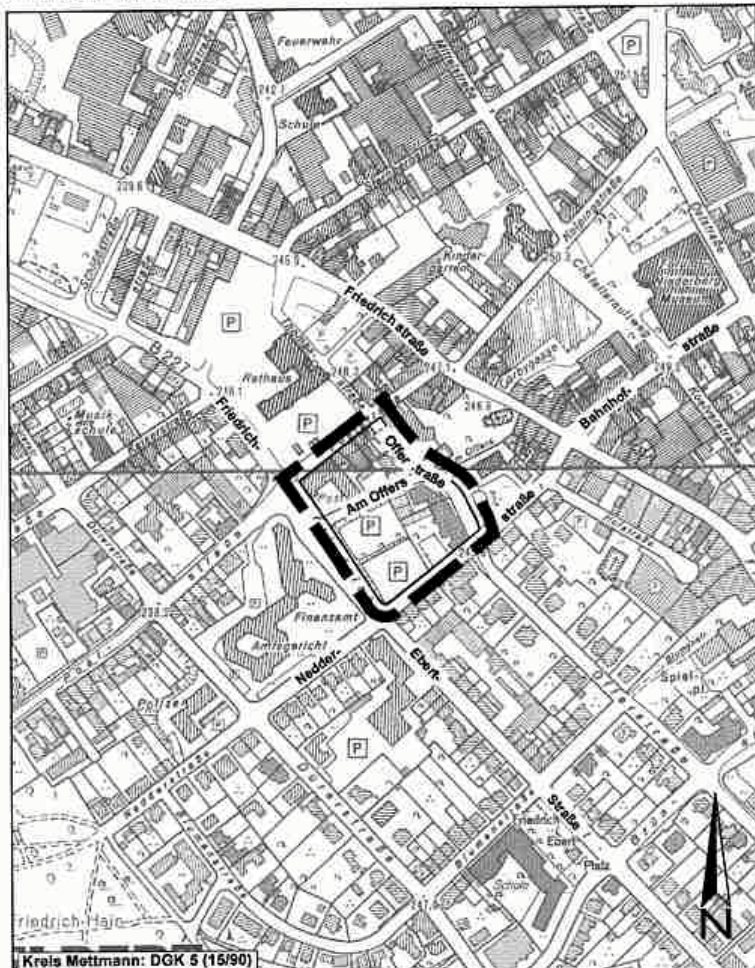
STADT VELBERT, FACHGEBIET IV.1.2



Stadtbezirk Velbert-Mitte

■ ■ ■ Bereich der 57. Änderung des Flächennutzungsplanes
- Post- / Offer- / Nedderstr. -

Stadtbezirk Velbert-Mitte

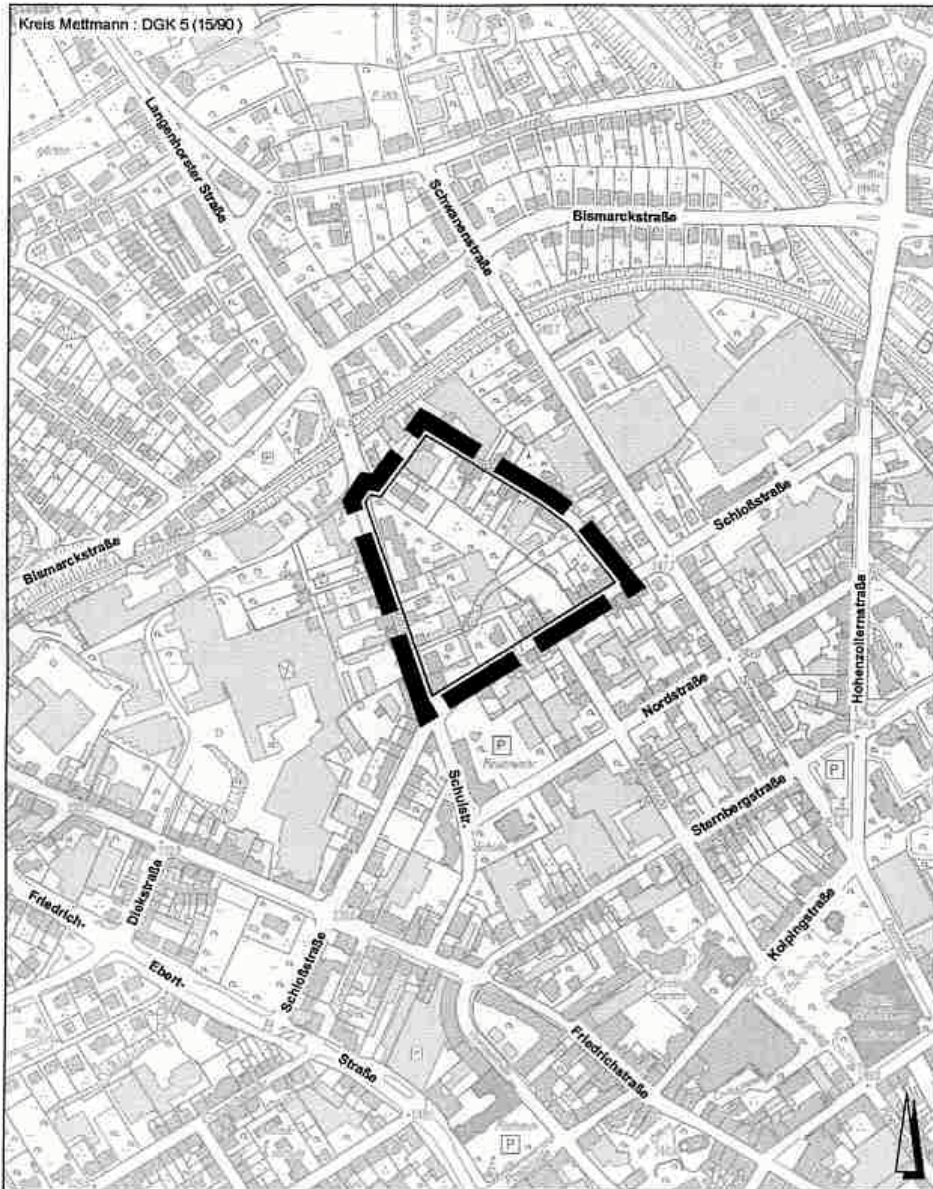


Geltungsbereich der Bebauungsplangebiete
Nr. 689 - Post- / Offer- / Nedderstraße - und
Nr. 604 - Rathaus - Teilaufhebung

29.12.2004 / gez. Kö.

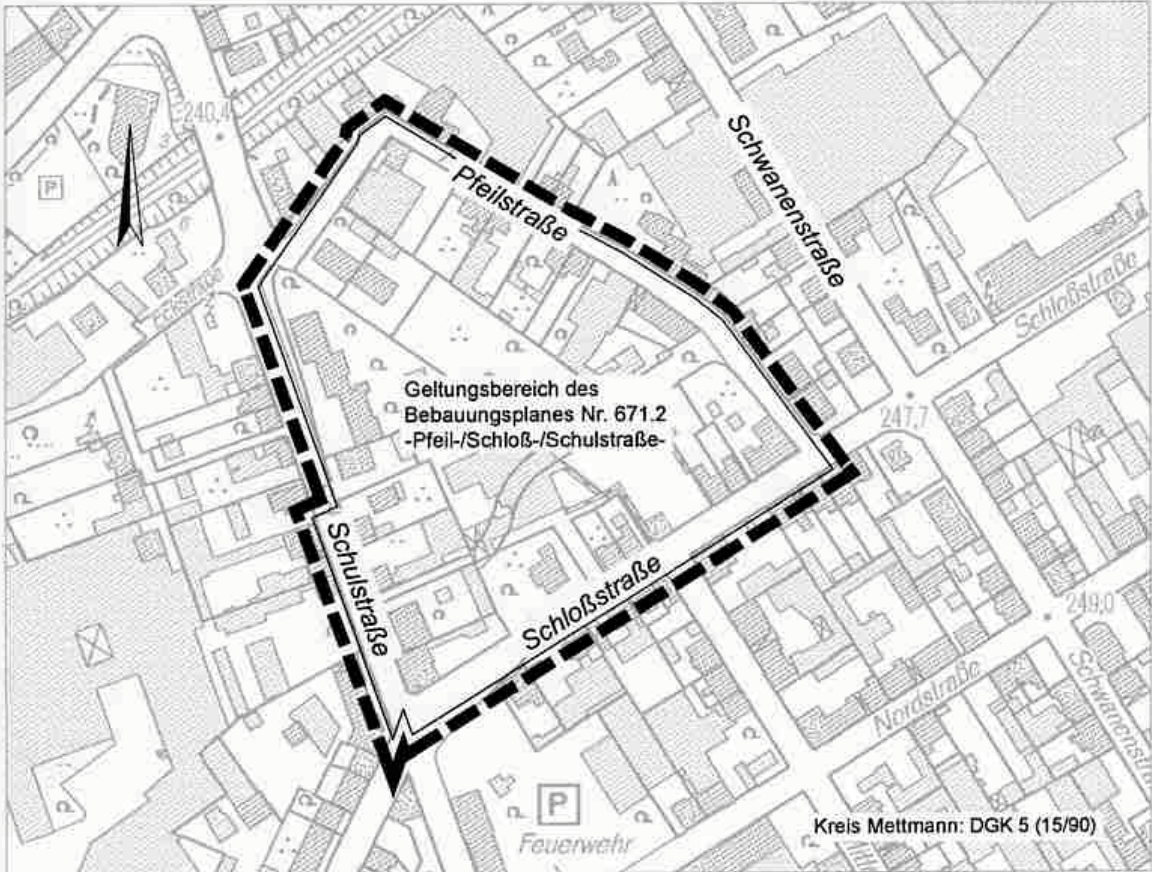
Jahresrechtlich geschützt - Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Fachgebietes Iv.1.2, Am Lindenkamp 31, 42549 Velbert

STADT VELBERT, FACHGEBIET IV.1.2



Stadtbezirk Velbert-Mitte

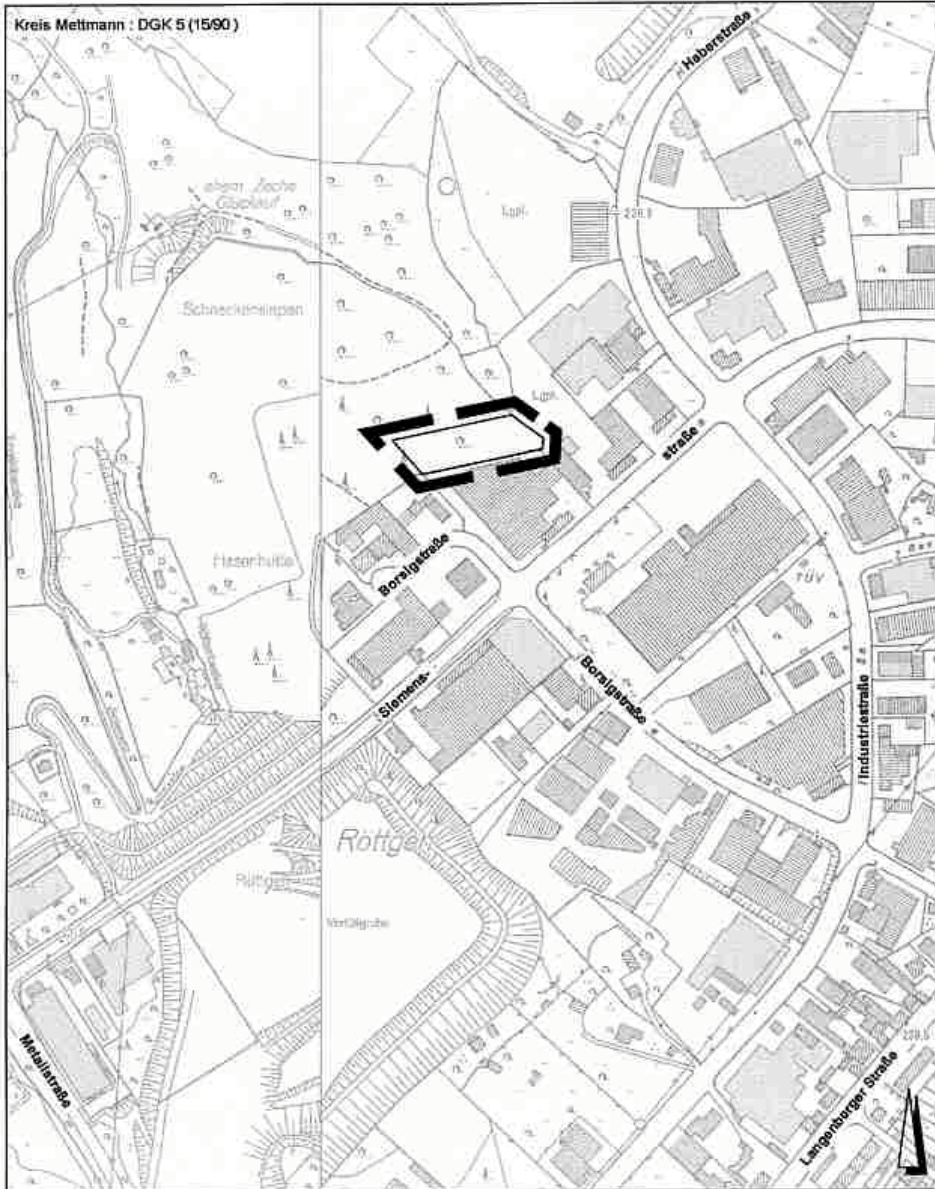
█ Bereich der 58. Änderung des Flächennutzungsplanes
- Pfeil- / Schloß- / Schulstr. -




29.12.2004 / gez. Kö.

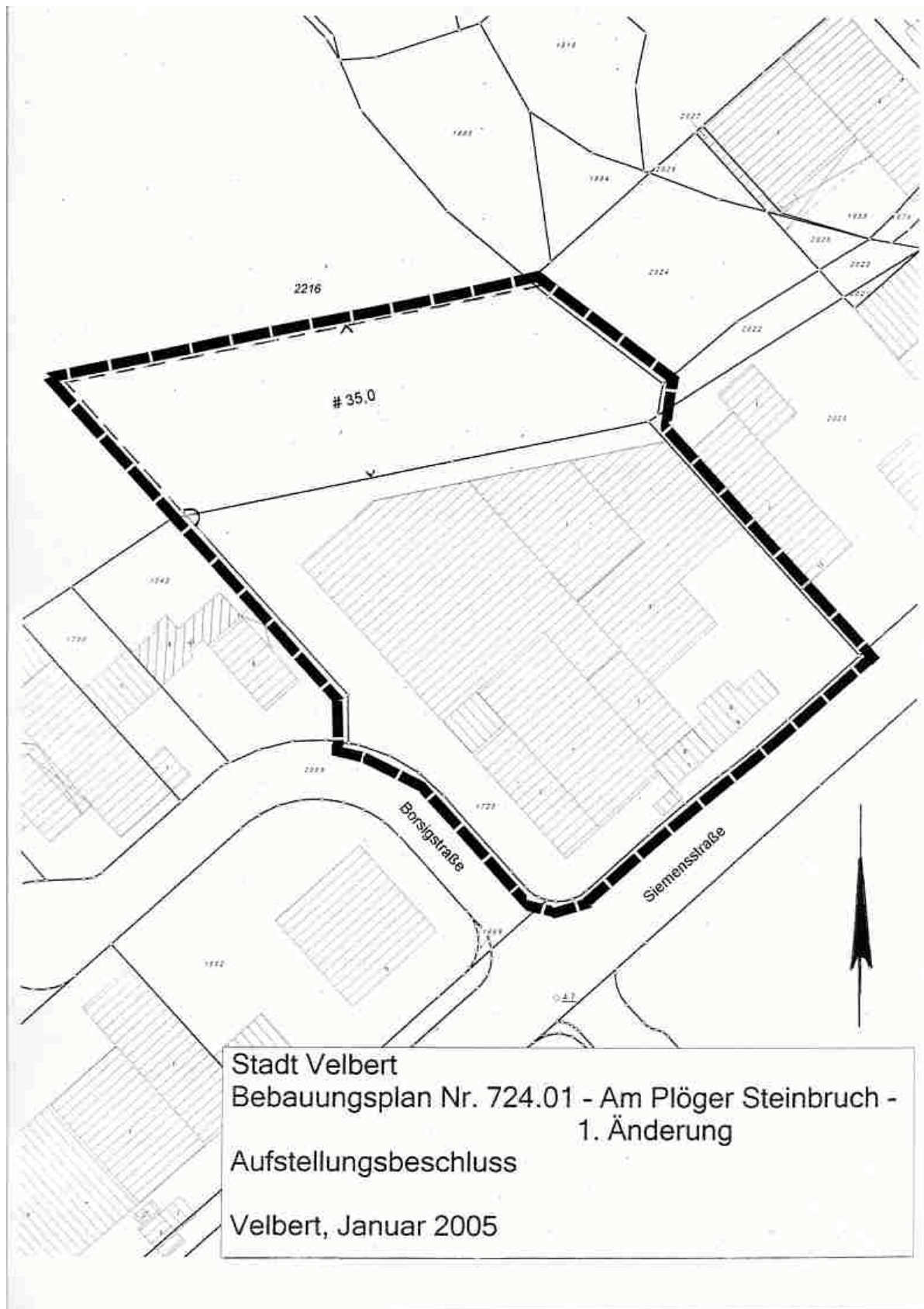
Jrheberrechtlich geschützt - Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Fachgebietes IV.1.2, Am Lindenkamp 31, 42549 Velbert

STADT VELBERT, FACHGEBIET IV.1.2



Stadtbezirk Velbert-Mitte

 Bereich der 59. Änderung des Flächennutzungsplanes
- Nördliche Borsigstr. -



Bekanntmachung
der Beschlussfassung über die Aufstellung des
Bebauungsplanes Nr. 304 - Märkische Straße - 2. Änderung

Der Umwelt- und Planungsausschuss der Stadt Velbert hat in seiner Sitzung am 16.02.2005 die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 304 - Märkische Straße - beschlossen.

Das Planungsgebiet beinhaltet eine Teilfläche des Flurstücks 551 der Gemarkung Langenberg, Flur 14.

Das geltende Ortsrecht des Bebauungsplanes Nr. 304 – Märkische Straße – soll durch den Bebauungsplan Nr. 304 - Märkische Straße - 2. Änderung aufgehoben werden.

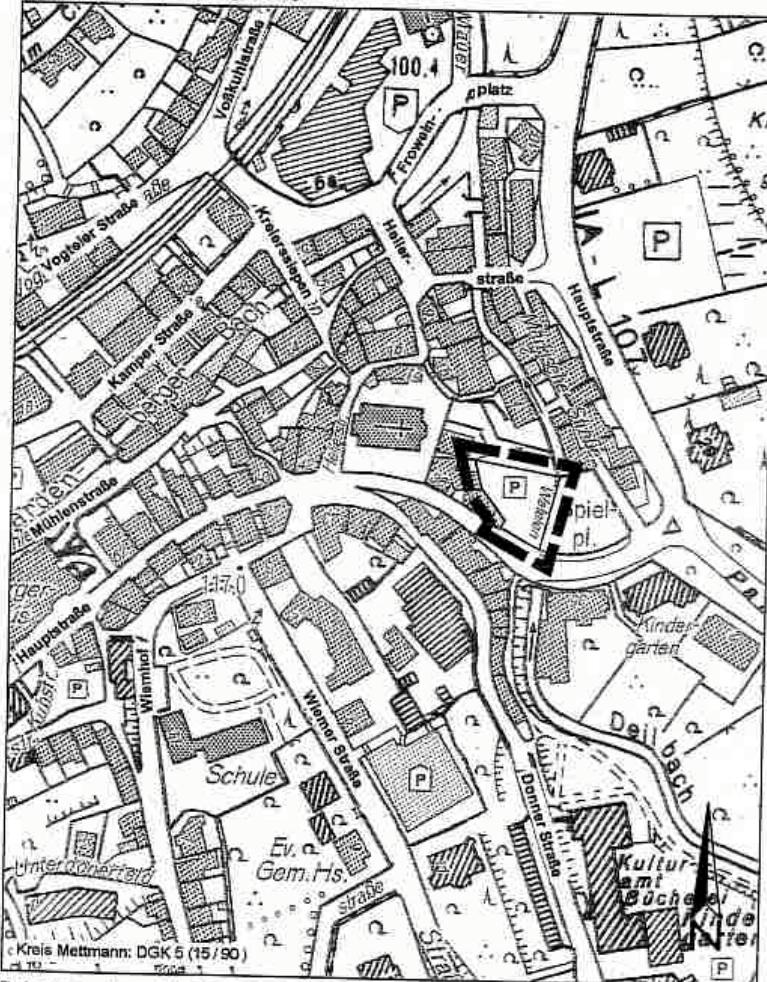
Die ungefähre Umgrenzung des Plangebietes ist aus der dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsskizze ersichtlich.

Velbert, 23.02.2005

Der Bürgermeister
In Vertretung

gez. Güther
Beigeordneter / Stadtbaurat

Stadtbezirk Velbert-Langenberg



Bebauungsplangebiet Nr. 304 2. Änderung
- Märkische Strasse -

Bekanntmachung

der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 502.02 - Nevigeser Straße -

Der Umwelt- und Planungsausschuss der Stadt Velbert hat in seiner Sitzung am 16.02.2005 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 502.02 - Nevigeser Straße - beschlossen.

Das Planungsgebiet beinhaltet folgende Flurstücke: 222, 223, 224, 225, 419, 420, 421, 422, 932, 941, 943, 1010, 1012, 1022, 1023, Flur 4, Gemarkung Großehöhe.

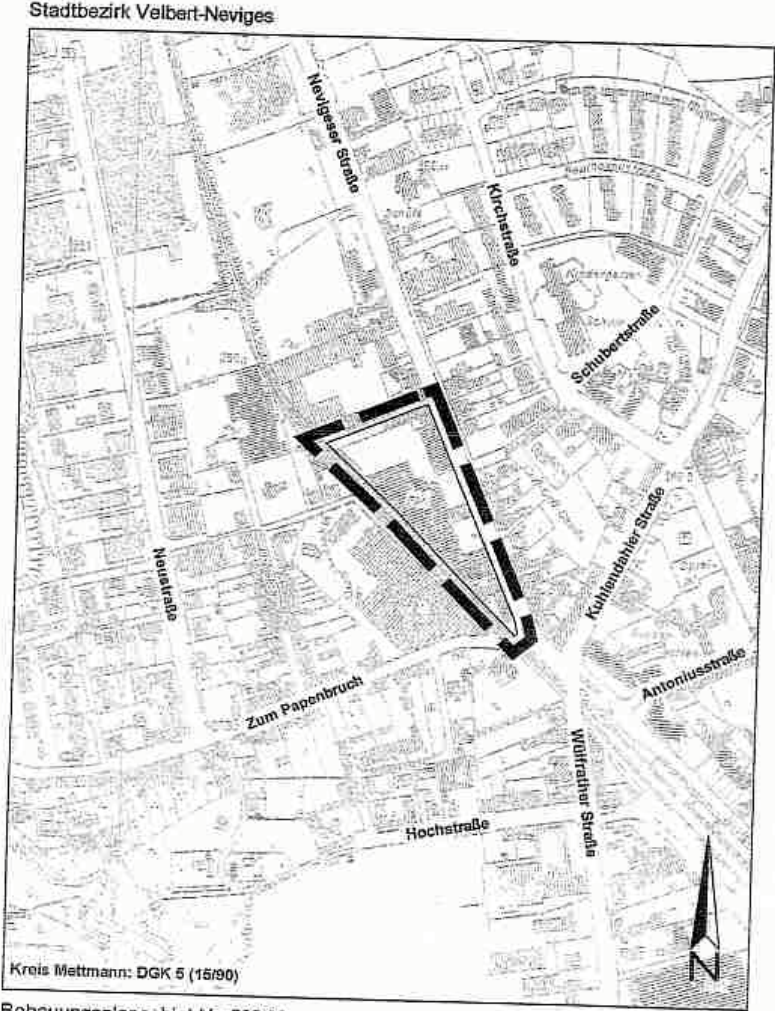
Das geltende Ortsrecht des Bebauungsplanes Nr. 502 - Tönisheide - soll durch den Bebauungsplan Nr. 502.02- Nevigeser Straße - aufgehoben werden.

Die ungefähre Umgrenzung des Plangebietes ist aus der dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsskizze ersichtlich.

Velbert, 23.02.2005

Der Bürgermeister
In Vertretung

gez. Güther
Beigeordneter / Stadtbaurat



Bebauungsplangebiet Nr. 502.02
- Nevigeser Strasse -

Bekanntmachung

der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 609 - Burgstraße - 2. Änderung

Der Umwelt- und Planungsausschuss der Stadt Velbert hat in seiner Sitzung am 16.02.2005 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 609 - Burgstraße - 2. Änderung beschlossen.

Der Geltungsbereich wird begrenzt:

- im Norden durch die nördliche Straßenbegrenzungslinie der Bastersteichstraße
- im Westen durch die westliche Straßenbegrenzungslinie der Burgstraße
- im Süden durch die nördliche Straßenbegrenzungslinie der Teichstraße
- im Osten durch die östliche Grundstücksgrenzen der Grundstücke Gemarkung Velbert, Flur 32; Flurstücke 73/14; 127; 129; 137; 140 und 147.

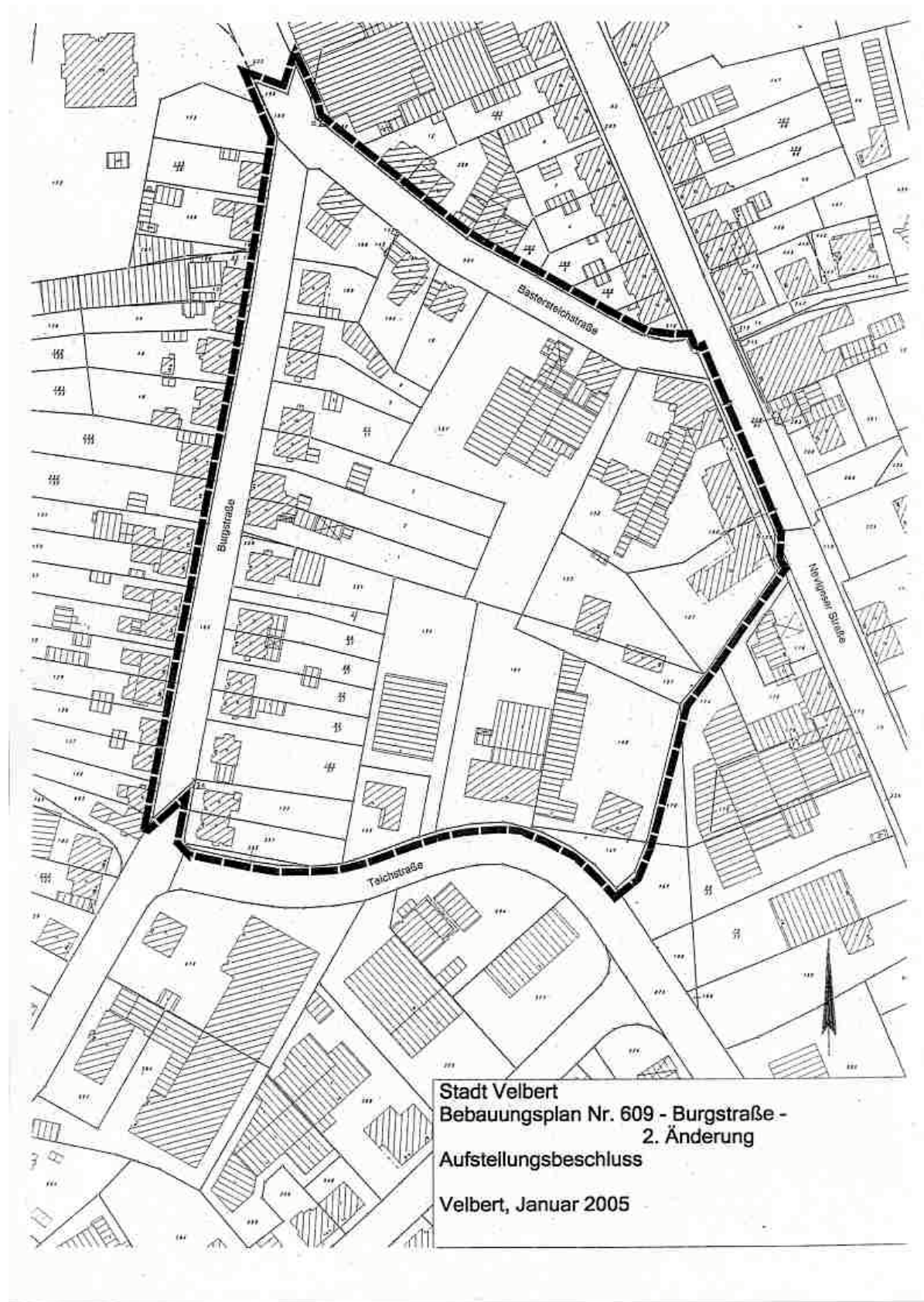
Das geltende Ortsrecht des Bebauungsplanes Nr. 609 - Burgstraße- soll durch den Bebauungsplan Nr. 609 - Burgstraße - 2. Änderung aufgehoben werden.

Die ungefähre Umgrenzung des Plangebietes ist aus der dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsskizze ersichtlich.

Velbert, 23.02.2005

Der Bürgermeister
In Vertretung

gez. Güther
Beigeordneter / Stadtbaurat



Bekanntmachung

der Beschlussfassungen über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 724.01 - Am Plöger Steinbruch - 1. Änderung sowie der 59. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich nördliche Borsigstraße

Der Umwelt- und Planungsausschuss der Stadt Velbert hat in seiner Sitzung am 16.02.2005 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 724.01 - Am Plöger Steinbruch - 1. Änderung sowie die hierzu erforderliche 59. Änderung des Flächennutzungsplanes - nördliche Borsigstraße - beschlossen.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung beinhaltet:
Flur 53, Flurstück Nr. 2216 sowie das Flurstück Nr. 1725 der Gemarkung Velbert, Flur 53.

Das geltende Ortsrecht des Bebauungsplanes Nr. 724.01 - Am Plöger Steinbruch- soll durch den Bebauungsplan Nr. 724.01 - Am Plöger Steinbruch- 1. Änderung aufgehoben werden.

Die ungefähren Umgrenzungen der Plangebiete sind aus den dieser Bekanntmachung beigefügten Übersichtsskizzen ersichtlich.

Velbert, 23.02.2005

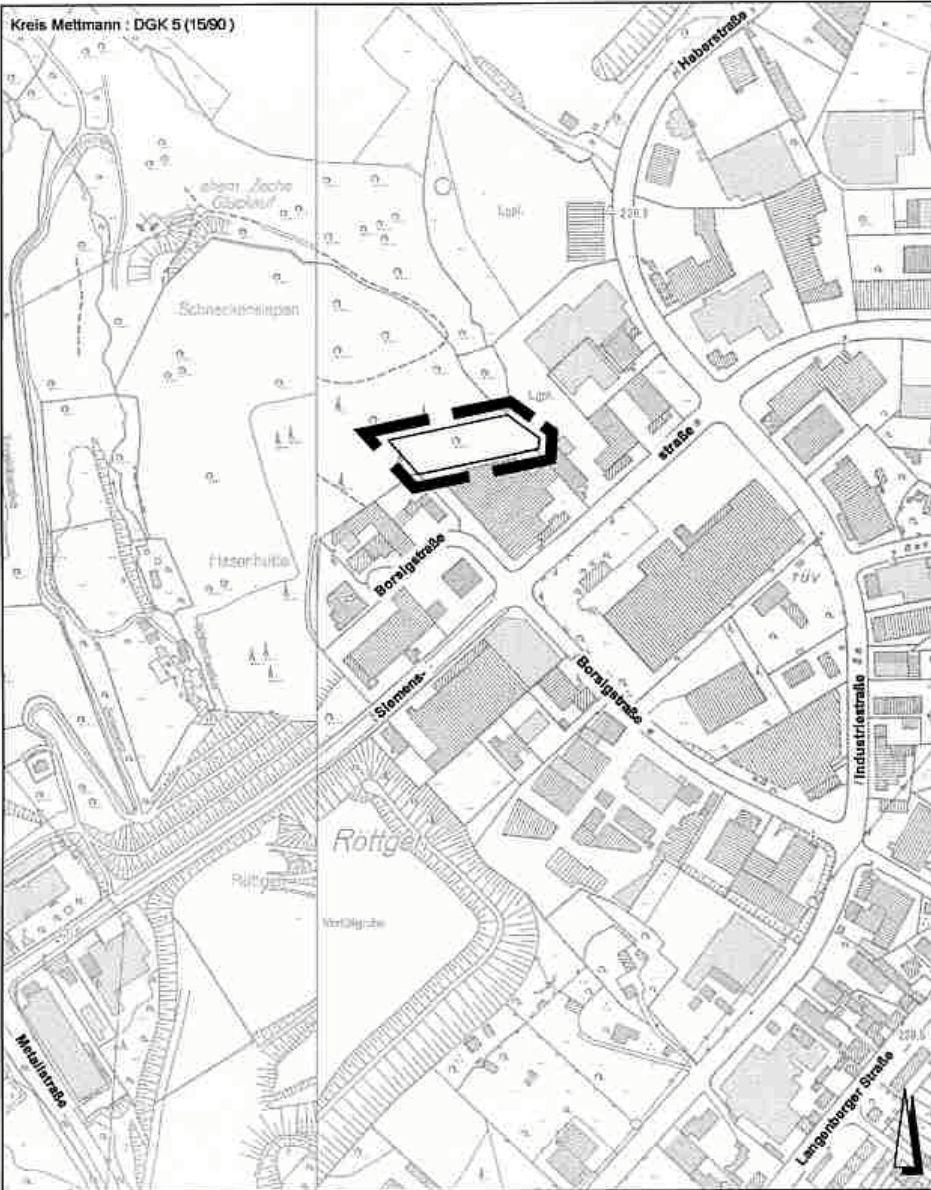
Der Bürgermeister
In Vertretung

gez. Güther
Beigeordneter / Stadtbaurat

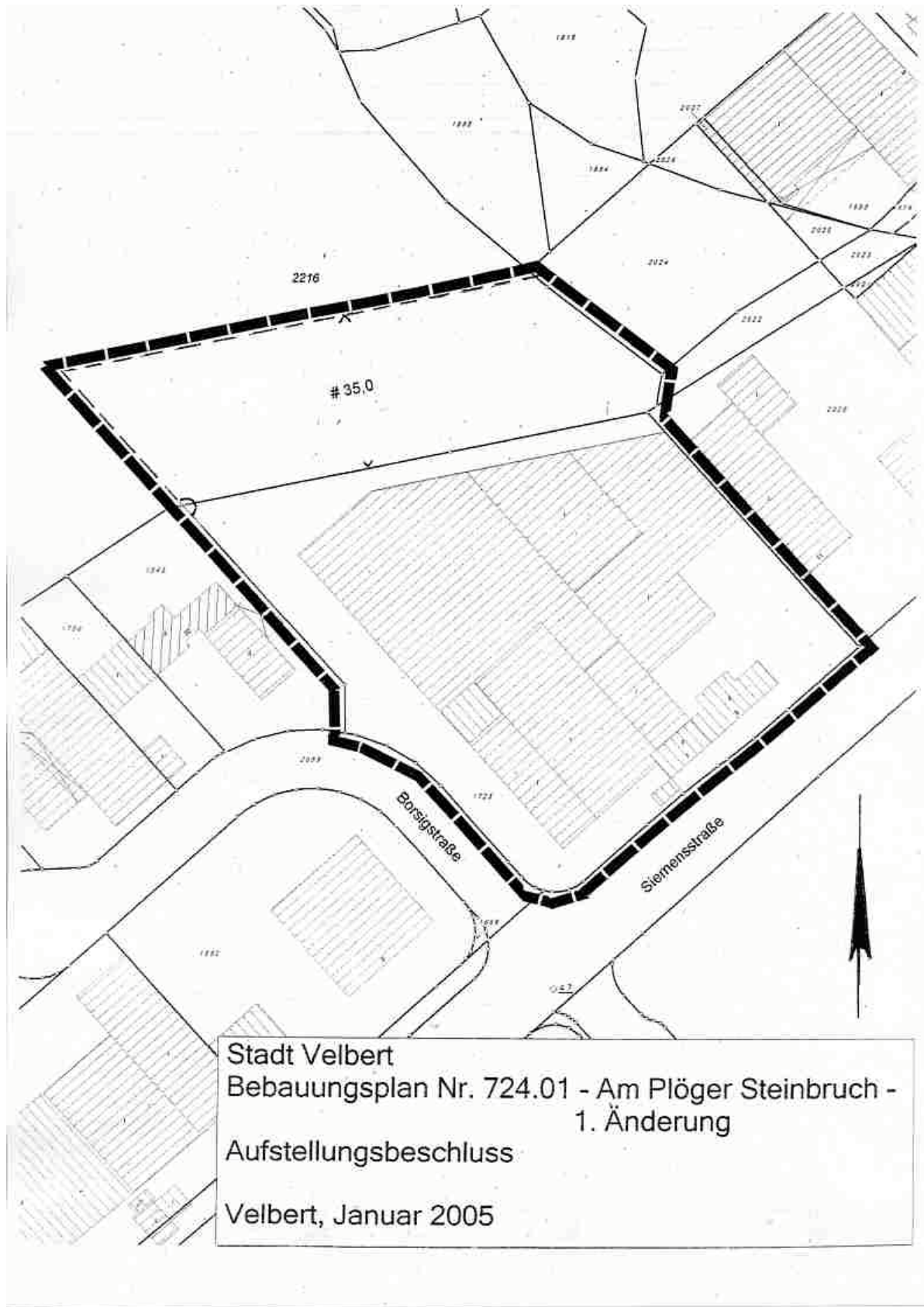
29.12.2004 / gez. Kö.

Jrheberrechtlich geschützt - Veröffentlichung nur mit schriftlicher Genehmigung des Fachgebietes IV.1.2, Am Lindenkamp 31, 42549 Velbert

STADT VELBERT, FACHGEBIET IV.1.2



Stadtbezirk Velbert-Mitte
■ Bereich der 59. Änderung des Flächennutzungsplanes
- Nördliche Borsigstr. -



Stadt Velbert
Bebauungsplan Nr. 724.01 - Am Plöger Steinbruch -
1. Änderung
Aufstellungsbeschluss
Velbert, Januar 2005

Sitzungsplan der Rats- und Ausschusssitzungen
(Änderungen vorbehalten)

Dienstag,	01.03., (16.00 Uhr)	Gem. Sitzung des Jugendhilfe- und Sozialausschusses - Haushalt - (Rathaus, Großer Saal)
Mittwoch,	02.03., (16.30 Uhr) (bish. 16.03.)	Bezirksausschuss Velbert-Langenberg - Haushalt – (Feuerwache L´berg, Voßkuhlstr. 36)
Donnerstag,	03.03., (16.30 Uhr)	Bezirksausschuss Velbert-Nevigés - Haushalt - (Feuerwache Velbert-Nevigés)
Montag,	07.03., (bisher 28.02.)	Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Strukturverbesserung - Haushalt - (Rathaus, Nebengebäude)
Mittwoch,	09.03., (bisher 08.03.)	Bezirksausschuss Velbert-Mitte - Haushalt – (Rathaus, Großer Saal)
Donnerstag,	10.03.,	Integrationsrat (Rathaus, Großer Saal)
Dienstag,	15.03., (16.00 Uhr)	Hauptausschuss (Rathaus, Großer Saal)
Dienstag,	15.03., (17.00 Uhr)	Rat der Stadt (Rathaus, Großer Saal)
Donnerstag,	17.03.,	Umwelt- und Planungsausschuss - Haushalt - (Am Lindenkamp)
<i>- Osterferien vom 21.03. bis 02.04.2005 –</i>		
Mittwoch,	06.04.,	Rechnungsprüfungsausschuss (Rathaus, Nebengebäude)
Donnerstag,	07.04.,	Betriebsausschuss (Am Lindenkamp)
Dienstag,	26.04.,	Hauptausschuss - Haushalt - (Rathaus, Großer Saal)

Die Sitzungen des Rates und der Ausschüsse beginnen in der Regel um 17.00 Uhr.

2. Velberter Dreck-weg-Tag am 9. April

Wer will mithelfen?

Leider landet Abfall nicht immer dort, wo er hin gehört. An einigen Stellen verschandelt der Müll die Landschaft. Diesem gesellschaftlichem Problem versucht die Stadt Velbert mit dem vom Rat im Jahr 2003 beschlossenen Konzept „Velbert – bleib sauber“ entgegenzuwirken. Eine der Maßnahmen ist die Durchführung eines regelmäßigen Dreck-weg-Tages, der im letzten Jahr erstmalig stattfand und großen Zuspruch erhielt. Nun findet bereits der zweite Dreck-weg-Tag am Samstag, 9. April statt. An diesem Tag will die Stadtverwaltung erneut Hand in Hand mit ihren Bürgerinnen und Bürgern für mehr Sauberkeit im Stadtgebiet sorgen. Die Bitte der Stadt: Unterstützen Sie die Stadt am Dreck-weg-Tag und helfen Sie mit, unsere Stadt sauberer und schöner zu gestalten. Spenden sind natürlich ebenso erwünscht wie Ihre tatkräftige Unterstützung. Anmeldungen sind möglich im Internet unter www.velbert.de oder bei Herrn Schäfer unter Telefon 02051/26-2711 oder per email an detlef.schafer@velbert.de.